

Österreichische Meisterschaften als nächster wichtiger Schritt für Olga Mikutina

- +++ Olga Mikutina vor erstem Saisonsieg auf heimischem Eis
- +++ Packendes Duell im Paarlauf um Titel und EM-Startplatz
- +++ Saisonstart für Team Colibris Vienna auf dem Weg zur Heim-WM

Von Donnerstag bis Sonntag geht es bei den Staatsmeisterschaften und Österreichischen Meisterschaften der Nachwuchsklassen im Eiskunstlauf um Gold, Silber und Bronze. Der Höhepunkt auf nationaler Ebene ist für die heimischen Top-Athletinnen und Top-Athleten gleichzeitig eine wichtige Standortbestimmung im Hinblick auf die internationalen Saisonhöhepunkte 2026: die Europameisterschaften in Sheffield im Jänner, die Weltmeisterschaften in Prag im März sowie für Olga Mikutina dazwischen auch die Olympischen Spiele in Milano/Cortina.

Rund zwei Monate vor ihrem Olympischen Auftritt geht die Vorarlbergerin als Favoritin auf ihren bereits fünften Titel in der Meisterklasse in den Wettkampf. Dieser findet, in einem Olympischen Jahr stimmig, in der einzigen historischen Olympia-Gastgeberstadt Österreichs, in Innsbruck, statt. Dort, wo zwischen Gebirgsketten Eis, Eleganz und Alpenzauber aufeinandertreffen.

Ein Höhepunkt

Mikutina freut sich auf ihren bereits dritten Wettkampf in diesem Jahr auf heimischem Eis. „Viele in ganz Österreich drücken mir die Daumen. Deshalb ist es für mich etwas Besonderes, vor heimischem Publikum an den Start zu gehen“, sagt die 22-Jährige. „Österreichische Meisterschaften haben ohnehin eine große Bedeutung für mich. Sie gehören jedes Jahr zu meinen Wettkampf-Höhepunkten, bei denen ich immer mein Bestes gebe, um meine gute Form in ein starkes Ergebnis zu verwandeln.“

Nach zwei zweiten Plätzen bei den Wettkämpfen in Graz und Innsbruck vor einigen Wochen soll dieses Mal unbedingt auch der erste Saisonsieg auf heimischem Eis gelingen – bei Auftritten im estnischen Tartu und in Lausanne gelangen zu Saisonbeginn ja bereits zwei Erfolge. Nach dem letzten Wettkampf in der Tiroler Landeshauptstadt ist die Vorarlbergerin aufgrund universitärer

Verpflichtungen in die USA zurückgekehrt, wo sie Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt auf internationales Business an der Montclair State University in New Jersey studiert.

Fokus auf präzise Performance

Die Erfolgchancen am kommenden Wochenende im „gläsernen Eispalast“, wie die TIWAG Arena in Innsbruck auch genannt wird, sind groß. „Es gibt mir ein gewisses Selbstvertrauen und eine zusätzliche Portion Motivation, als Favoritin in den Wettkampf zu gehen“, betont sie. „Natürlich möchte ich meinen Titel als Staatsmeisterin verteidigen, aber gleichzeitig auch schöne Programme zeigen. Ich möchte einfach das abrufen, was ich im Moment drauf habe.“

Das Aushängeschild des heimischen Eiskunstlaufs hat in den letzten Wochen und Monaten einen besonderen Wert auf das Training am Boden, auf Kraft- und Muskelaufbau sowie auf Sprungübungen mit dem Sprungseil gelegt. Durch optimierte Sprungkraft erhofft sie sich mehr Leichtigkeit in ihren Programmen auf dem Eis. Ihre Trainer bescheinigen ihr besonderen Trainingsfleiß. Sie erzählt: „Ich arbeite sehr hart an meiner Sprungtechnik, damit die Ausführung möglichst präzise ist. Mein Hauptfokus liegt derzeit darauf, die Sprünge in die Programme einzubauen und sie auch bei fortgeschrittener Ermüdung sauber auszuführen.“

Aufregendes Duell um Gold im Paarlauf

Das Streben um den Österreichischen Meistertitel im Paarlauf bekommt eine zusätzliche, bedeutende Spannungsnote. Für die beiden Salzburger Paare Sophia Schaller (25) und Livio Mayr (27) sowie Gabriella Izzo (24) und Luc Maierhofer (23) geht es in Innsbruck nicht nur um Gold. Das bessere Abschneiden entscheidet auch darüber, welches Paar den österreichischen Startplatz bei den Europameisterschaften besetzt und damit den heimischen Eiskunstlauf vom 13. bis 18. Jänner 2026 in Sheffield in England vertritt. Schaller / Mayr gehen als Titelverteidiger ins Rennen, vor einem Jahr haben sie das Duell gegen Izzo / Maierhofer in Dornbirn knapp gewonnen.

Eine klare Favoritenstellung genießt dagegen Maurizio Zandron bei den Männern. Der Tiroler hat in der Innsbrucker Olympiaworld ein Heimspiel. Mit einer erfolgreichen Titelverteidigung und einer guten Performance möchte der 32-Jährige einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu den Europameisterschaften setzen.

Im Eistanz verdienen Anita und Andreas Straub (18 / 21) besondere Aufmerksamkeit. Als erstes heimisches Eistanz-Paar seit einem Jahrzehnt befinden sie sich nach einem tollen Saisonstart auf dem Weg zu den Europameisterschaften. Diesen Aufschwung will das junge Wiener Geschwisterpaar bei den Österreichischen Meisterschaften fortsetzen und damit das letzte Mosaiksteinchen für die offizielle Nominierung sammeln.

Startschuss für die Saison mit der Heim-WM

Das heimische Top-Team im Synchroneskunstlauf steht vor einem außergewöhnlichen Wettkampfwinter mit einem einzigartigen atmosphärischen Höhepunkt: die Weltmeisterschaften vor heimischem Publikum vom 9. bis 11. April 2026 in Salzburg. Die Österreichischen Meisterschaften am kommenden Wochenende setzen das Startsignal: Erstmals präsentieren die Colibris Vienna ihr diesjähriges Programm der breiten Öffentlichkeit.

Mit der Inklusion der Open Austria Championships for Special Olympics am Schlusstag der Meisterschaften sendet der österreichische Eiskunstlauf ein entschlossenes Zeichen für Inklusion, Vielfalt und gelebte Sportbegeisterung aus. Insgesamt gehen am kommenden Wochenende 112 Athlet*innen bei den nationalen Meisterschaften sowie 76 Teilnehmer*innen an den Special Olympics Austrian Open auf das Eis der TIWAG Arena.

Die Österreichischen Meisterschaften können live auf der Streaming-Plattform von Skate Austria verfolgt werden: einfach einschalten und alle Wettbewerbe in Echtzeit miterleben! Hier geht's zum Livestream: <https://live.skateaustria.at/skateaustria>

Aktualisierter Zeitplan Österreichische Meisterschaften 2026:

Donnerstag, 11.12.2025

- 10:45 – Kurzprogramm Jugend
- 14:21 – Kurzprogramm Juniorinnen
- 16:21 – Kurzprogramm Junioren

Freitag, 12.12.2025

- 11:40 – Kür Jugend
- 15:33 – Kür Juniorinnen
- 17:43 – Kür Junioren
- 19:12 – Rhythm Dance Eistanz (Meisterklasse)
- 20:25 – Kurzprogramm Paarlaufen (Jugend)
- 20:42 – Kurzprogramm Paarlaufen (Junioren)
- 20:53 – Kurzprogramm Paarlaufen (Meisterklasse)
- 21:13 – Kurzprogramm Synchroneskunstlauf (Junioren)
- 21:45 – Kurzprogramm Frauen (Meisterklasse)

22:19 – Kurzprogramm Männer (Meisterklasse)

22:47 – Kurzprogramm Synchroneiskunstlauf (Meisterklasse)

Samstag, 13.12.2025

11:40 – Kür Eistanz (Meisterklasse)

12:20 – Kür Synchroneiskunstlauf (Junioren)

12:47 – Kür Paarlaufen (Jugend)

13:16 – Kür Paarlaufen (Junioren & Meisterklasse)

14:03 – Kür Frauen (Meisterklasse)

14:44 – Kür Männer (Meisterklasse)

15:18 – Kür Synchroneiskunstlauf

Sonntag, 14.12.2025

08:30 – Start Special Olympics Austrian Open

Für weitere Informationen, Wettkampfupdates oder Anfragen zu Interviews:

Kontakt: Österreichischer Eiskunstlaufverband

Dr. Carmen Kiefer, +43 676 3449971

Weitere Links:

- [Bilder](#)
- [Skate Austria Presse Service](#)
- [Detailierter Zeitplan](#)
- [Ergebnis-Link](#)
- [Livestream](#)